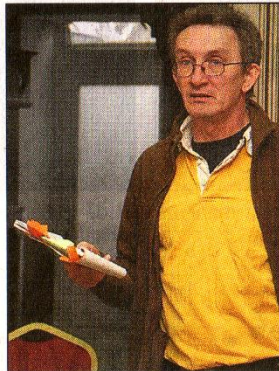


Szenen rund um Currywurst

Gestern probte die Aller Bühne

Von Christel Niemann

VERDEN. Ein Theaterstück der etwas anderen Art wird die Verdener Aller Bühne in der Spielsaison 2013 im Landhotel „Zur Linde“ in Verden-Hutbergen zeigen. Wo sonst zumeist Boulevardstücke gespielt wurden, führt das En-



REGISSEUR Uwe Pekau.

semble diesmal die Gesellschaftssatire „Currywurst mit Pommes“ von Frank Pinkus und Nick Walsh auf, die eine Momentaufnahme am Rand einer deutschen Autobahn zeigt. Die Premiere für das mit viel Slapstick und Situationskomik gespickte Stück ist am Freitag, 15. März, um 20 Uhr. Doch gestern hatte die Aller Bühne Interessierte schon einmal zu einer öffentlichen Probe eingeladen.

Ein Imbiss an einer Autobahnraststätte nahe der Ortschaft Irgendwo. Currywurst mit Pommes, Limo, Cola und Kaffee, Bratwurst und Frika-

dellen – mittendrin die Betreiberin des Imbiss, die taffe Penny, die am Tag viele Kunden kommen und wieder gehen sieht. Im ersten Teil, also vor der Pause, kann das Publikum ihren Pausenstopp auf dem Weg nach Irgendwohin verfolgen. Nach der Pause erlebt es mit, wie es den gleichen Personen auf dem Rückweg von Irgendwo ergeht, zumal sich in den dazwischen liegenden drei Wochen einiges doch entscheidend verändert hat.

Beispielsweise gibt es einen Rentner, der von seinen Kindern ins Seniorenheim verfrachtet werden soll und der unisono wieder „ausbüchst“. Weiter sind da zwei junge Männer auf dem Weg zur Aufnahmeprüfung einer Schauspielschule, eine ausländische Familie, die um eine Videokamera kämpft, drei Nonnen, die ein Rockkonzert besuchen oder Lehrerinnen, die auf aktive Ferien im Süden hoffen.

Es brauchte gestern nur ein bisschen Einbildungskraft und schon war das Pommesfett zu riechen: „Dann legt mal los“,



GESTERN Nachmittag hatte die Aller Bühne zu einer öffentlichen Probe eingeladen. Auf dem Foto ist eine typische Szene am Imbisswagen zu sehen. Fotos: Niemann

ruft Regisseur Uwe Pekau. An diesem Nachmittag ist Feinschliff angesagt und Pekaus Augen – und die von Co-Regisseur Gerd Wittenberg – sind überall; kaum etwas, was ihnen verborgen bleibt. Sie tadeln, wenn die Schauspieler zu langsam sprechen, fordern zu weilen auch mehr Elan und loben natürlich auch aus dem Hintergrund: „Prima so, gut, ja, ja.“ Insgesamt, so Regisseur Uwe Pekau, wartet „Currywurst mit Pommes“ mit 52 darzustellenden Personen auf.

Das Stück ist folglich ein temporeicher Comedy-Bilderbogen, der seinen Reiz insbesondere auch daraus bezieht, dass die vielen Rollen von nur acht Darstellern (Michael Bauckner, Petra Feilen, Tiane Fröhlich, Martin Gresselmeyer, Uwe Pekau, Michaela Rampp, Hans-Jürgen Schulz, Hiltrud Stampa-Wrigge) gespielt werden. Einzige Konstante im Spiel ist Imbissbesitzerin Penny (Michaela Rampp), während für alle anderen Akteure jede Neukonstellation und jede

Szene nur wenige Minuten dauert.

Zehnmal wird „Currywurst mit Pommes“ aufgeführt. Vorstellungen sind am: Sonnabend, 16. März, 20 Uhr, Freitag, 22. März 20 Uhr, Sonntag, 31. März und 7. April 11 Uhr (Frühstück), Freitag 12. April 20 Uhr, Sonntag, 14. April 11 Uhr (Frühstück), Freitag, 19. April und Sonnabend 20. April 20 Uhr und Sonntag, 21. April 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Infos unter www.allerbuehne.de